



# Weihnachts-Sebastiansbote Pfarrei Hl. Sebastian

Hochdorf-Assenheim · Mutterstadt

Rödersheim-Gronau · Dannstadt-Schauernheim



Krippenlandschaft in St. Peter, Hochdorf

Seite 4  
25 Jahre Turmbläser  
in St. Michael

Seite 36  
Pfarreifahrt nach  
Portugal

Nr. 17 26.11.2022 – 08.01.2023

## **Liebe Gemeinde, liebe Mitchristen, liebe Leserinnen und Leser!**

In einem modernen Adventslied heißt es:

„Im Advent, im Advent ist ein Licht erwacht,  
und es leuchtet und es brennt durch die dunkle Nacht.“

Die Hoffnung unseres christlichen Glaubens sagt: Gott hat uns in Jesus Christus sein Licht und sein Heil geschenkt. An Weihnachten feiern wir die Geburt unseres Herrn Jesus Christus, der der *treue Freund* für unser ganzes Leben sein will!

In dem alten Adventslied „O Heiland, rei die Himmel auf“ heißt es in der 5. Strophe:

„O klare Sonn, du schöner Stern, dich wollten wir anschauen gern.  
O Sonn, geh auf, ohn deinen Schein in Finsternis wir alle sein.“

Jesus Christus kann beides für uns sein: Sonne und Stern!

Er ist das Licht am Tag *und* in der Nacht! Im Guten und Schweren will er uns nahe sein!

Ja, Jesus Christus kann die Finsternisse des Unfriedens und des Unheils erhellen. Er kann und will Heil und Segen bringen, *dort, wo man ihn einlässt!*

Jesus Christus will in der Welt, *in uns*, immer neu ankommen, damit sein Licht *aus uns heraus* leuchten kann mitten hinein in das Dunkel des Unfriedens unserer Zeit. Möge das Licht des Herrn, das Licht der Weihnacht, *aufleuchten* – in uns und durch uns in der Welt!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen von Herzen frohe und *lichtvolle* Weihnachten und Gottes Kraft und Segen im Neuen Jahr 2023!

Für das Pastoralteam  
Diakon Claus Kasper

mit Pfarrer Michael Hergl, Kaplan Jaimon Vaniyapurackal, Gemeindereferentin Marion Krüttgen, Pfr. i.R. Gerhard Matt und Diakon i.R. Peter Weiler

## Dank an Diakon i. R. Peter Weiler

Das Diakonen-Amt – das griechische Wort Diakon bedeutet Diakon, Helfer -, ist einer der ältesten Dienste in der katholischen Kirche. Die Sorge um Bedürftige, Kranke und Alte, um Waisen und Verwitwete war von jeher eine urchristliche Aufgabe. Doch es wurde erst nach dem II. Vatikanischen Konzil als eigenständige Weihestufe wiedereingeführt. Auch verheiratete Männer dürfen die Diakonweihe als ständige Diakone empfangen und neben ihrem Beruf ausüben in Verkündigung, Caritas, Liturgie. Sie dürfen die Sakramente der Taufe und Eheschließung spenden. Seit 50 Jahren gibt es ständige Diakone im Bistum Speyer.

Am 18.10.1992 wurde **Herr Peter Weiler** zum Diakon geweiht und ist, seit er mit seiner Familie in Hochdorf lebt, als nebenamtlicher Diakon mit Schwerpunkt in Hochdorf, aber auch in unserer ganzen Pfarrei tätig gewesen. Und das, obwohl er im Januar 2014 offiziell schon in den Ruhestand verabschiedet wurde. Er war also weiterhin i. R. im Sinne von „in Rufweite“ im Einsatz, war weiterhin als Diakon tätig und hat alles gründlich vorbereitet.

Ich erinnere an die vielen Beerdigungen, Taufen, Hochzeiten, Gottesdienste, die er mitgestaltet oder gehalten hat, den Aufbau und jahrelange Leitung einer Männerrunde, sowie konkrete Arbeitseinsätze mit den Männern in der Pflege der Anlagen bei den Kreuzen und der Priestergräber in Hochdorf. Von den schriftlichen Andachten, die er verteilt, übernehmen wir viele in den Newsletter und auf die Homepage. Dazu pflegt er viele persönliche seelsorgerische Kontakte.

Er teilte mit, dass er nun aus Altersgründen wirklich in den Ruhestand eintreten wollte.

Für seinen vielfältigen, segensreichen Einsatz danken wir ihm von ganzem Herzen und erbitten ihm und seiner lieben Frau Heidi, die ihn immer unterstützte und seinen Angehörigen weiterhin Gottes Segen.

*Pfarrer Michael Hergl*

## Veranstaltungen

### Turmbläser in Dannstadt, St. Michael

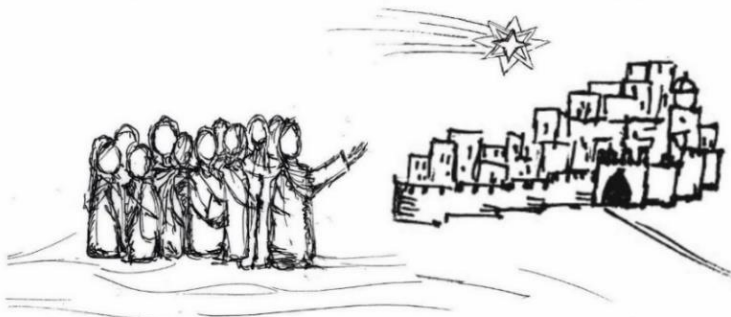


"Die Turmbläser in Dannstadt feiern dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Als am 1. Adventssonntag 1997 auf Grund der Turmrenovierung die Glocken nicht zur Verfügung standen, spielte eine Gruppe von Blechbläsern im leeren Glockenstuhl Adventslieder und rief so die Gemeinde zum Gottesdienst. Auch als die Glocken wieder an ihrem Platz waren, wurde die Tradition beibehalten. Im engen Glockenstuhl spielen die Turmbläser seitdem am 1. Adventssonntag und an Heiligabend eine halbe Stunde Advents- und Weihnachtslieder vor dem Gottesdienst. Im Laufe der Zeit wurden die Glocken in die Musik mit eingebunden. Vier Glöckner spielen mit Kunststoffhämmern die Töne F, B, C und

D zur vierstimmigen Melodie der bis zu neun Blechbläser.

Lediglich im Jahr 2020 musste das Turmblasen wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Im Jahr 2021 konnte dann immerhin auf dem Flachdach des Pfarrzentrums, dadurch aber ohne Glocken, wieder gespielt werden. Je nach Corona-Regeln und Wetter soll das Turmblasen dieses Jahr wieder – entweder in dem Turm oder auf dem Flachdach – zum 25. Mal stattfinden. Zusätzlich zum Turmblasen in Dannstadt am 1. Adventssonntag und an Heiligabend ist geplant, am 1. Weihnachtsfeiertag in Schauernheim die heilige Messe um 18 Uhr mitzugestalten."

Wenn Freundschaft trägt  
50 Jahre Band „REGENBOGEN“



## ***Einstimmung in den Advent***

***am 1. Adventssonntag, 27. 11. 2022***

***um 18 Uhr***

***in der kath. Kirche Mutterstadt***

*Obere Kirchstraße 14, 67112 Mutterstadt*



***Gedanken und Melodien,  
Lieder zum Mitsingen***



***Es wirken mit:***

***Band 'Regenbogen' Mutterstadt***

***Bläserensemble der Blaskapelle Mutterstadt***

***Orgel mit Stefan Franz***

*Eintritt frei*

*Gestaltung: Band 'Regenbogen'*



# Adventssingen

**Sonntag 4. Dezember 2022** 

**17.00 Uhr**

**Kath. Kirche Hochdorf**

**Chorgemeinschaft  
Hochdorf-Assenheim-Meckenheim**

**Jugendkapelle  
Kath. Musikverein Hochdorf**

**Coloured Voices  
Dannstadt-Schauernheim**

**Canto del Mondo  
Wachenheim**

**Spendenkonzert**



# **Nahe ist der Herr Musik und Texte zum Advent**

**1. Adventssonntag, 27. 11. 2022  
18.00 Uhr in der Kirche St. Leo Rödersheim**

## **Nahe ist der Herr**

Nein! - Im Gegenteil: Gottesferne ist das Kennzeichen unserer Zeit. Wir aber sind es selbst, die letztlich den Abstand zum innersten Punkt von allem bestimmen. Und wie wir, jeder einzelne von uns, die Zeit des Advent erleben und zu gestalten gedenken, sagt viel darüber aus, was wir von einer Beziehung zur Tiefe des eigenen inneren spirituellen Raumes erwarten.

Sozusagen am ersten Türchen und unter dem Schein der ersten Kerze lassen wir uns für eine Stunde tragen von den Klängen der Musik und lassen uns von den Texten und Worten leiten auf den besinnlichen Weg, der sich Tag um Tag der Weihnachtskrippe nähert.

Der Eintritt ist frei. Die Mitwirkenden (Kirchenchor und Solisten) stehen aufgrund der derzeit noch unklaren Coronaentwicklung im Einzelnen noch nicht endgültig fest.

*Gesamtleitung: R. Scholl*



**Herzliche Einladung  
im Advent zur**

***Lichterandacht***

in St. Peter, Hochdorf  
am **11.12.2022** um **17 Uhr**

Die AG Familien lädt herzlich ein zum



30.11.22 St. Michael,  
Dannstadt  
(Kirchenstraße 4)



07.12.22 St. Medardus,  
Mutterstadt  
(Ob.Kirchenstraße 14)



14.12.22 St. Leo,  
Rödersheim  
(Marienplatz)



21.12.22 St. Peter,  
Hochdorf  
(Hauptstraße 53)

Immer von 17.30 bis 18.00 Uhr  
Bringt gerne eure Laternen/ Taschenlampen  
und Musikinstrumente mit.

Bei Regen sind wir in der Kirche.

Herzliche Einladung nicht nur für Familien mit Kindern





Nachdem im vergangenen Jahr die Wunschbaum-Aktion großen Anklang gefunden hat und durch Ihre Mithilfe viel Freude verschenkt werden konnte, möchten wir diese Aktion auch 2022 wiederholen.

Die Wunschzettel sind bereits verteilt und ausgefüllt.

In der Adventszeit dürfen wir wieder im Edeka-Markt in Dannstadt und in der Bäckerei Burdan einen Wunschbaum mit den Wunschzetteln schmücken. Als Wunschbaum-Paten pflücken Sie sich einen Stern vom Baum, besorgen und verpacken das Geschenk.

So geben Sie es mit dem Stern bis zum **09. Dezember 2022** in den Pfarrbüros in Dannstadt ab.

Beim **letzten Ausgabetermin** vor Weihnachten am **15. Dezember** werden wir den kleinen und großen Kindern ihre Geschenkwünsche überreichen.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Mitwirkung bei diesem Herzenswunschprojekt.

*Das Team der Speisekammer*

Wenn Sie diese wichtige Arbeit finanziell unterstützen möchten:

Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim

VR Bank Rhein Neckar

DE67 6709 0000 0086 1406 08

## Pfadfinder Dannstadt und TCD verkaufen Christbäume



Am Samstag, den **10.12.2022** von **08:00 - 13:00 Uhr**  
im Pfarrhof der Kath. Kirche in Dannstadt.

Der Erlös ist für die Jugendarbeit.

Wir bringen Ihnen die Christbäume gerne nach Hause!



## Pfarr-Cäcilienverein, Mutterstadt

### Einladung zum Weihnachtsliedersingen am 26.12.2022

Die Singschule St. Medardus und der Junge Chor, der Kirchenchor und der Gemischte Chor des MGV Frohsinn laden herzlich ein zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen am Montag, den **26.12.2022 um 17.00 Uhr** in die Kirche St. Medardus, Mutterstadt.

Genießen Sie am 2. Weihnachtsfeiertag noch einmal eine Stunde mit Liedern zum Mitsingen und zum Zuhören. Wir freuen uns auf Sie!

Der Eintritt ist frei!



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\***C**+**M**+**B**+23

Unter dem Motto „**Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit**“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind.

In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\*€+M+B+23

[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Liebe Pfarrgemeinde,  
lesen sie unter den einzelnen Gemeindenotizen wie die Aktion Anfang nächsten Jahres stattfinden wird. Wir bitten um Ihre Unterstützung für die Ärmsten der Armen.

## Einladung zur Woche des Großen Gebets mit Patronatsfest Hl. Sebastian und Gelöbnisfest Rödersheim

Werktags ist eine Stunde vor den Hl. Messen <b>stille Anbetung</b>			
Mutterstadt	Sonntag	15.01.2023	<b>Festmesse</b> zur Eröffnung der Woche des Großen Gebets
Hochdorf	Dienstag,	17.01.2023	Abendmesse
Dannstadt	Mittwoch	18.01.2023	Abendmesse musikalisch gestaltet
Rödersheim	Freitag	20.01.2023	<b>Hochamt</b> zum Sebastianusfest mit <b>Bischof K.-H. Wiesemann</b>
		10:00 Uhr,	Sebastianusandacht
		14:30 Uhr 18:30 Uhr	Heilige Messe mit Festpredigt

## 375. Sebastianusgelübdefest

Am 20.01.2023 feiern wir das 375. Gelübdefest zum heiligen Sebastian, zugleich als Patronatsfest der Pfarrei. Zu diesem besonderen Anlass wird **Bischof Karl-Heinz Wiesemann** den Festgottesdienst leiten. Dieser beginnt um 10:00 in unserer Kirche St. Leo in Rödersheim. Wie üblich wird der Opfergang auch in diesem Jahr durch unseren Ortsbürgermeister Thomas Angel angeführt.

Um 14:30 findet eine Andacht zum heiligen Sebastian statt.

Um 18:30 beginnt der Abendgottesdienst. Dieses bildet auch den Abschluss der Woche des großen Gebets der Pfarrei.

In der Zeit zwischen den Gottesdiensten bleibt die Kirche zur stillen Anbetung mit Aussetzung der Sebastiansreliquie geöffnet.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu diesem besonderen Anlass nach den Zeiten der starken Zugangsbeschränkungen in unserer Kirche begrüßen dürften.

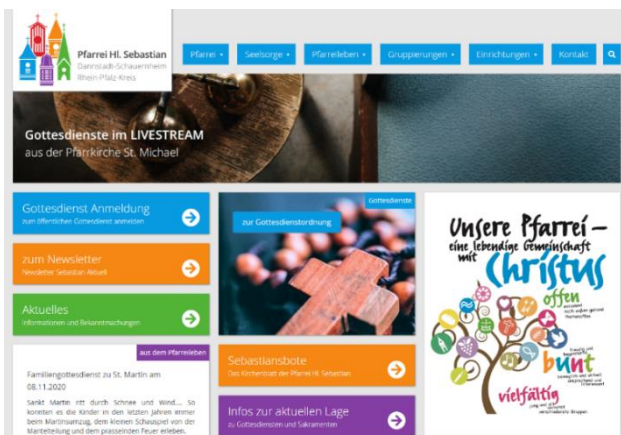
Bitte beachten Sie auch eventuelle Änderungen und Ergänzungen im Schaukasten, Januar-Sebastiansboten und Newsletter.

### Informationen

## Homepage der Pfarrei Hl. Sebastian

Schauen sie doch mal rein!

[www.hl-sebastian.de](http://www.hl-sebastian.de)



Der monatlich erscheinende **Sebastiansbote** kann auch über den **Newsletter** abonniert werden. Der Newsletter erscheint im Abstand von 14 Tagen. Bleiben Sie also aktuell informiert und melden Sie sich gleich für den Newsletter an. Die Anmeldung geht ganz einfach über unsere Homepage.

## Stellenangebote

Bitte beachten Sie die Stellenangebote auf unserer Homepage.

Aktuell besteht **Personalbedarf in allen Kindertagesstätten** der Pfarrei – Erzieher/innen, Aushilfen, Wirtschaftskräfte, Quereinsteiger. Arbeitsverträge sind befristet und unbefristet möglich.

## Der Pfarreirat informiert:

### Energiekostenentwicklung

Die Energiekrise macht auch vor den Kirchentüren nicht Halt.

Der Pfarreirat und der Verwaltungsrat der Pfarrei Hl. Sebastian haben angesichts der steigenden Energiekosten über geeignete Maßnahmen zur Begrenzung der Energiekosten diskutiert und sind dabei zu folgenden Ergebnissen gekommen:

1. Aufgrund der aktuellen energiepolitischen Situation und Vorgaben der Diözese werden wir unsere Kirchen in diesem Winter nicht durchgängig beheizen. Sie bleiben bis zu einer Innentemperatur von +5 °C ungeheizt. Sollten die Innentemperaturen weiter fallen, wird die Kirche so beheizt, dass diese Temperatur gehalten wird. Wir bitten die Gottesdienstbesucher, sich darauf einzustellen. Beim Vorliegen längerer und härterer Kälteperioden entscheiden die Gemeinden, ob in die jeweiligen Pfarrheime ausgewichen wird. Dies wird rechtzeitig bekannt geben.

2. In den Pfarrheimen werden die Veranstaltungen auf 1 – 3 Tage in definierten Räumen gebündelt, so dass nur ein Raum an wenigen zusammenhängenden Tagen beheizt werden muss. Die Gemeindeausschüsse werden sich um die organisatorische Umsetzung dieser Maßnahmen kümmern.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen, die aufgrund der Kostenexplosion bei den Energiekosten und der geringeren Mittelzuweisung aus Kirchensteuereinnahmen unerlässlich sind.

*Hans Beck, PR-Vorsitzender*

## Kirche Wohin?

### Unsere Position zu aktuellen Entwicklungen in unserer Kirche und was wir vor Ort anders machen können

Der Pfarreirat hat in seinen letzten Sitzungen immer wieder gespannt auf die aktuellen Themen unserer Kirche geschaut. Wir haben diskutiert, erzählt und überlegt, wie wir es schaffen, dem Leitspruch unseres Pastoralen Konzeptes „Eine lebendige Gemeinschaft mit Christus: Offen. Bunt. Vielfältig.“ gerecht zu werden.

Deshalb treffen wir uns zu einer **Klausurtagung**, in der wir uns einen ganzen Tag intensiv damit beschäftigen wollen, wie wir ein Ort für alle Menschen werden können, die gerne ein Teil von unserer Kirche sein möchten.



**Dazu laden wir alle ganz herzlich ein, uns mitzuteilen, was sie gerade bewegt** – Welche Themen brennen Ihnen gerade unter den Nägeln? Wo fühlen Sie sich wohl und wo haben Sie das Gefühl, dass etwas „ganz schön“ schief läuft? Was muss sich Ihrer Meinung nach tun, damit wir ein Ort für alle sind?

Senden Sie uns Ihre Themen, Anregungen und Wünsche gerne an folgende E-Mail Adresse: [kontakt@hl-sebastian.de](mailto:kontakt@hl-sebastian.de). Bitte nutzen Sie als Betreffzeile: Kirche Wohin? Ebenso können Sie uns gerne jederzeit persönlich ansprechen oder Ihr Anliegen schriftlich im Pfarrbüro abgeben bzw. in den Briefkasten einwerfen.

**Die Klausurtagung des Pfarreirates findet am 28.01.2023 im Pfarrzentrum in Dannstadt statt.**

*Lara Biello, Pfarreirat*

## **Der Verwaltungsrat informiert:**

Die **Jahresabschlüsse 2017 und 2018** der Kirchengemeinde Hl. Sebastian und ihrer Kirchenstiftungen liegen ab 01.12.2022 für zwei Wochen öffentlich aus und können während der Bürozeiten des zentralen Pfarrbüros in Dannstadt eingesehen werden.

### **Finde das Ehrenamt, das zu Dir passt!**

Du möchtest Dich ehrenamtlich engagieren?

In unserer Pfarrei Hl. Sebastian hast Du die Möglichkeit dazu.

Das kann für ein bestimmtes Projekt sein oder zeitweise oder regelmäßig.

Wir würden uns über Dich und Dein Talent freuen.

Bist Du unschlüssig und willst erstmal wissen, welche Bereiche es gibt?

Wir können all deine Fragen in einem persönlichen Gespräch klären. Eins ist klar, wir freuen uns über jede unterstützende Hand.

Bitte kontaktiere das Pfarrbüro und oder das Pastoralteam!

(s. letzte Seite dieses Pfarrbriefs oder Homepage).

## **Spendenaufruf**

### **Renovierung der Außenfassade und Neuanlage der Außenanlagen in St. Michael**

Das große Projekt im Außenbereich der Pfarrkirche St. Michael neigt sich dem Ende zu. Derzeit wird noch die Gestaltung der Außenanlage an der Ostseite der Kirche vorgenommen. Offen ist noch die Gestaltung der Westfassade der Kirche. Das alles kostet viel Geld, das nur teilweise von der Diözese bezuschusst wird.

Für dieses Bauvorhaben sind 460.000 € als Kosten geplant. Davon muss die Kirchengemeinde Dannstadt-Schauernheim 35% selbst tragen. Von diesen Eigenmitteln sind bisher ca. 30.000 € durch Spenden abgedeckt, der Rest muss von unseren Rücklagen abgedeckt werden. Diese sind natürlich nicht unendlich vorhanden und damit wir diese nicht komplett aufbrauchen müssen, bitten wir noch einmal um Spenden für dieses Bauvorhaben.

Sie können Ihre Spende direkt im Pfarrbüro abgeben oder auf das Konto der Pfarrei Hl. Sebastian (Stichwort: Renovierung 2020 St. Michael) einzahlen.

IBAN: DE54 6709 0000 0085 1300 05, VR Bank Rhein Neckar

Als Dankeschön bieten wir allen Spendern an, sich auf unserer Spendentafel im Eingangsbereich der Kirche eintragen zu lassen.

Wir wissen, dass aktuell viele Spendenanfragen auf unsere Gemeindemitglieder zukommen und es gibt viele wichtige Anliegen in unserer Welt, die einer größeren Beachtung durch Geldspenden bedürfen. Trotzdem denken wir, dass es wichtig ist, auch in der Zukunft unserer Kirche „ein Gesicht“ in Form von dem äußeren Erscheinungsbild, aber auch durch die aktive Mitarbeit von Gemeindemitgliedern zu geben. Dazu trägt auch Ihre Spende bei.

Allen bisherigen und zukünftigen Spendern ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung zum Erhalt der baulichen Substanz von St. Michael.

## **Haus- und Krankenkommunion**

Viele, die ihre Kraft aus dem Gottesdienst mit Empfang der Kommunion geschöpft haben, leiden darunter, wenn ihnen wegen Krankheit, Alter oder Corona der Weg in die Kirche zu schwer oder unmöglich geworden ist. Damit der Kontakt zur Gottesdienstgemeinde nicht verloren geht, gibt es die Möglichkeit der Haus- und Krankenkommunion.

Durch die Mahlgemeinschaft mit Jesus Christus können die Betroffenen Heil, Trost, Stärkung und Zuwendung in ihrer Lebenssituation erfahren.



In unserer Pfarrei Hl. Sebastian bringen Kommunionshelfer monatlich oder vor den Hochfesten den kranken und alten Menschen die Haus- und Krankenkommunion. Vor Weihnachten kommen unser Kaplan Jaimon und Pfarrer Hergl zu Besuch. Die Priester spenden auf Wunsch auch gerne das Sakrament der Krankensalbung zur Stärkung in Gebrechlichkeit und Krankheit.

Wenn Sie für sich selbst oder für einen Angehörigen die Haus- oder Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 06231-5742.

### **Persönlicher Erfahrungsbericht über die Bedeutung der Krankensalbung**

Ich durfte vor kurzem ganz persönlich erfahren, wie hilfreich das Spenden der Krankenkommunion für einen betroffenen Menschen, aber auch für die Angehörigen sein kann.

Selbst hätte ich mir nie vorstellen können, dass die Krankensalbung ein so wertvolles Sakrament sein kann.

In meinem Fall habe ich das Pastoralteam unserer Pfarrei eigentlich nur meinem Angehörigen zu liebe kontaktiert, weil er ein gläubiger Mensch war und auch der Kirche im Ehrenamt verbunden war.

Mir seine Zustimmung im Vorhinein einzuholen, war leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich. Sein Zustand war bereits so, dass er sich nur schwer äußern konnte.

Dennoch entschied ich mich dazu und als der Priester kam und ihm das Sakrament schenkte und mit uns (den Angehörigen) gemeinsam betete, verspürten wir alle ein starkes Gefühl des Trostes.

Es tut gut, nicht alleine schwere Stunden durchstehen zu müssen. Die Ansprache und das Dasein in Form der Krankensalbung war für uns alle eine wunderbare Erfahrung. Ich kann nur alle ermutigen, sollten sie sich in einer ähnlichen Situation befinden, scheuen sie sich nicht das Pastoralteam zu kontaktieren.

### **Besuche im Alten- und Pflegeheim**

Von den Heimleitungen erhalten die Seelsorger keine Daten über katholische Bewohner. Wenn Sie vor Weihnachten einen Besuch für sich oder einen Angehörigen durch Pfr. Hergl wünschen, melden Sie sich bitte bis **06.12.2022** im Pfarrbüro.

### **Besuchsdienste und Datenschutz**

Die Pfarrbüros sind aus Datenschutzgründen angehalten, keine Daten von Personen mit einem Sperrvermerk (z.B. wenn Sie nicht im Amtsblatt genannt



werden wollen) an die Besuchsdienste weiterzugeben. Das heißt, Personen mit einem Sperrvermerk erhalten weder Geburtstagsgrüße, noch Besuche zu einem Ehejubiläum.

Wer trotzdem einen Gruß/Besuch von Vertretern der Kirchengemeinde Hl. Sebastian wünscht, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Wenn Sie unsicher sind, ob für Sie ein Sperrvermerk eingetragen ist, können Sie im Einwohnermeldeamt in Ihrem Rathaus nachfragen.

## **Informationen zum Datenschutz**

Jede Person hat ein Recht auf informationelle Selbstbestimmung, d. h. ein Recht, grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner persönlichen Daten zu bestimmen. Aufgabe des Datenschutzes ist es daher, die Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen und insbesondere deren Recht auf Schutz personenbezogener Daten bei der Verarbeitung dieser Daten zu schützen. Grundsätzlich ist eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten nur erlaubt, wenn es ein Gesetz zulässt oder erfordert oder wenn die betroffene Person eine Einwilligung erteilt hat. Mit der Verarbeitung sind sämtliche Verfahren wie z. B. das Erheben, die Speicherung, die Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung, das Löschen oder die Vernichtung dieser Daten gemeint.

### **Kirchliche Regelung**

Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) wurde erlassen aufgrund des verfassungsrechtlich garantierten Rechts der Katholischen Kirche, ihre Angelegenheiten selbstständig innerhalb der Schranken des für alle geltenden Gesetzes zu ordnen und zu verwalten. Das KDG ist weitestgehend den staatlichen Regelungen (DS-GVO) nachgebildet und wurde wortgleich in jedem Bistum in Kraft gesetzt. Die Anordnung über den kirchlichen Datenschutz kann jederzeit auf der Homepage der Diözese Speyer unter: Unterstützung für Aktive / Rechtliches / Oberhirtliches Verordnungsblatt (OVV) / OVV Nr. 3 / 2018, S. 746 eingesehen werden.

## **Trauerkarten mit Intentionen verschenken**

In Hochdorf und Rödersheim ist es schon lange Tradition, statt Blumen oder Geld, einen Gutschein für eine Messbestellung dem Beileidsschreiben beizulegen. Dieser kann dann von den Angehörigen im Pfarrbüro mit einem Terminwunsch eingelöst werden.

Diesen schönen Brauch haben wir für die ganze Pfarrei aufgegriffen. Die Trauerkarten erhalten Sie im Pfarrbüro.

### **Termine der Erstkommunionfeiern 2023**

16. April	Hochdorf, St. Peter für die Kinder aus Hochdorf und Rödersheim
23. April	Dannstadt, St. Michael
30. April	Mutterstadt, St. Medardus
07. Mai	Dankgottesdienst in St. Peter, Hochdorf für alle Erstkommunionkinder

### **Die nächste Firmung ist am 07. Oktober 2023 um 14 Uhr in St. Medardus, Mutterstadt**

#### **Bischof Karlheinz Wiesemann wird die Firmung spenden.**

Wenn du bis zu diesem Zeitpunkt das 15. Lebensjahr erreicht hast, erhältst du im Frühjahr 2023 (spätestens Anfang Februar) Post mit der Einladung zur Firmvorbereitung. Wir freuen uns sehr, wenn du dabei bist. Auf bald :-)

Ansprechpartnerin Firmung: Gemeindereferentin Marion Krüttgen  
Tel.06231-915759 oder 015114879735

Marion.kruettgen@bistum-speyer.de



### **Pfarrfamilientag**

Das gemeinsame Pfarrfest der ganzen Pfarrei ist für den **10.09.2023** in Rödersheim geplant.

### **Gottesdienstordnung**

### **Corona-Regeln für die Gottesdienste:**

Corona ist noch nicht vorbei. Der Pfarreirat empfiehlt weiterhin Abstand in Innen- und Außenräumen zu halten. Wer sich schützen möchte, kann gerne eine Maske tragen.

## Öffnungszeiten der Kirchen zum stillen Gebet

Dannstadt, St. Michael	täglich ab 9 Uhr
Hochdorf, St. Peter	Di, Do, So, Feiertag (April – Okt.) 10 – 19 Uhr Di, Do, So, Feiertag (Nov.-März) 10 – 17 Uhr
Mutterstadt, St. Medardus	Mi, Fr 15 – 16 Uhr
Rödersheim, St. Leo	vor der Lourdesgrotte oder nach tel. Vereinbarung mit Bernd Hetterich (06231 / 915230) oder Dr. Hubert Klein (06231 / 4726)

## Wir beten für den Frieden in der Ukraine und weltweit!

### Jeden Mittwoch:

um 18:00 Uhr vor der Lourdesgrotte in **Rödersheim**  
Rosenkranz für Einheit und Frieden in der Welt

### Donnerstag ( 08.12. / 05.01. ):

um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum in **Dannstadt**

### Freitag ( 02.12. Ho / 09.12. Ass / 16.12. Ho)

Ökumenisches Gebet um 18 Uhr **abwechselnd** im Garten der prot. Kirche in **Assenheim** und in der kath. Kirche St. Peter in **Hochdorf**.



## Bußfeiern und Beichtgelegenheit im Advent:

- Freitag, 02.12. um 18:30 Uhr in Mutterstadt
- Samstag, 03.12. um 18:00 Uhr in Rödersheim
- Sonntag, 04.12. um 09:00 Uhr in Hochdorf
- Sonntag, 11.12. um 10:30 Uhr in Dannstadt (mit Livestream)

**Gelegenheit zum persönlichen Empfang des Sakramentes der Barmherzigkeit und Versöhnung (Beichte):** jeweils 18 Uhr vor den Roratemessen und nach persönlicher Vereinbarung.



Im **Advent** werden in unserer Pfarrei viele **Roratemessen** gefeiert. Die Kirche ist dunkel und wird meist nur durch das Brennen der mitgebrachten Kerzen erleuchtet. Der Rorateruf „Rorate caeli desuper Tuet, Himmel, von oben“ artikuliert die sehnsüchtige Erwartung des Volkes Gottes auf die Ankunft des Herrn. Somit passen Roratemessen in die Adventszeit als eine Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

» Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! «

**Samstag 26.11. 1. Adventssonntag**

---

Ho 18:00 Vorabendmesse (Hergl)  
 \* 1. Sterbeamt für Elisabeth Tornes  
 \* Jahrgedächtnis für Brigitte Selinger, Alois Selinger und Franz Josef Selinger  
 \* Jahrgedächtnis für Peter Chor  
 \* Amt für die Verst. der Familien Moos und Schalk

**Sonntag 27.11. 1. Adventssonntag**

---

Da 10:00 **Turmblasen** zur Einstimmung in den Advent  
 Da 10:30 **Familienmesse** zum 1. Advent (Hergl)  
 Amt für die Pfarrgemeinde mit Livestream  
 mitgestaltet von den Turmbläsern  
 und dem Chor "Lichtblicke"  
*anschl. Glühwein, Punsch und Gebäck und Verkauf fair gehandelter Waren und „echtem Nikolaus“*

Rö 14:30 Taufe

Mu 18:00 **Einstimmung in den Advent** mit Livestream  
**mit der Band Regenbogen**

Rö 18:00 Konzert  
**Nahe ist der Herr - Musik und Texte zum Advent**

**Dienstag 29.11. Dienstag der 1. Adventswoche**

---

Rö 08:00 Schulgottesdienst

Ho 17:55 Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte

Ho 18:30 **Roratemesse**  
 \* Amt für alle Verst. der Familien Hutter und Hoffmann  
 \* Amt für die Verst. der Familien Ehmann, Sommer und Dürk  
 \* Amt für alle armen Seelen und jene die der Umkehr bedürfen, für alle Personen des geweihten Lebens



<b>Mittwoch</b>	<b>30.11.</b>	<b>Hl. Andreas, Apostel</b>
Da PZ	17:30	Adventssingen am Feuer (bitte Laterne oder Taschenlampe mitbringen) auf der Spielwiese der Kita St. Michael
Da	18:00	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Da	18:30	<b>Roratemesse</b>
Rö	18:00	<b>Deutschland betet den Rosenkranz</b> Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt an der Lourdesgrotte in Rödersheim
<b>Donnerstag</b>	<b>01.12.</b>	<b>Donnerstag der 1. Adventswoche</b>
Rö	17:55	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Rö	18:30	<b>Roratemesse unter Mitwirkung der Frohsinnschöre</b> <u>Seit dem letzten Gedenkgottesdienst sind folgende</u> <u>Mitglieder verstorben:</u> Willi Kraft, Erwin Hetterich, Philipp Weckbart, Gisela Zimpelmann, Gregor Nicklas, Primin Reißinger, Jakob Schalk, Hildegard Saleschke, Emil Eschelbach, Otto Bitterwolf, Günther Klimmeck, Irene Mazzaccaro, Edbert Neufeld, Wilma Ehmann, Rita Neufeld, Hermann Klein, Maria Hetterich, Hans-Jürgen, Seibt Edgar Hetterich, Gerhard Hoffelder, Sigrid Etmüller, Hubert Hoffmann, Wilfried Hanke
<b>Freitag</b>	<b>02.12.</b>	<b>Freitag der 1. Adventswoche</b>
Ho	18:00	Ökumenisches Friedensgebet In der Kirche St. Peter
Mu	18:00	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Mu	18:30	<b>Roratemesse mit Bußfeier</b> * Amt für Egon Zimmermann und Eltern * Jahrgedächtnis für Theo Fußler, Karl Kempf, Gisela Bernbeck, Pfr. Ansgar Müller, Klaus Windecker, Ida Kunz, Berta Podgorsek, Claus Greiff, Ingeborg Keilhauer <i>Kollekte für "miteinander teilen - gemeinsam handeln"</i>

» In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! «

**Samstag 03.12. 2. Adventssonntag**

---

Rö 18:00 Vorabendmesse mit **Bußfeier** (Hergl)  
 \* Stiftsamt für frühere Stifter  
 \* Stiftsamt für Peter und Apollonia Hetterich, geb. Kübler und Kinder  
 \* Amt für Ernst Nicklas, Erna Du Bellier, Eltern und Geschwister

**Sonntag 04.12. 2. Adventssonntag**

---

Ho 09:00 Amt für die Pfarrgemeinde mit **Bußfeier** (Hergl)

Mu 10:00 **Familiengottesdienst** im Advent (Schlenkrich)  
 \* Amt für Richard und Meta Muy  
 \* Amt für die lebenden und verstorbenen Angehörigen der Familien Meyder, Rief, Diehl und Wolf

*Anschl. bieten die MessdienerInnen fair gehandelte Schoko-Nikoläuse zum Kauf an.*

*Nach dem Gottesdienst findet das **Sternsingervortreffen** für die Gruppeneinteilung in der Kirche statt.*

Da 10:30 Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl) mit Livestream

Mu 14:30 Taufe des Kindes Nikolas Filippovych

Ho 17:00 **Adventssingen der Chorgemeinschaft Hochdorf-Assenheim**

**Dienstag 06.12. Dienstag der 2. Adventswoche**

---

Rö 08:00 Schulgottesdienst

- Ho 17:55 Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
- Ho 18:30 **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**  
 \* Amt für Johannes und Maria Schalk  
 \* Amt für alle armen Seelen und jene die der Umkehr bedürfen, für alle Personen des geweihten Lebens

**Mittwoch 07.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

---

- Mu PZ 14:30 Seniorennachmittag mit **Tischmesse** und **Krankensalbung** (Hergl)
- Mu 17:30 Adventssingen am Feuer  
 (bitte Laterne oder Taschenlampe mitbringen)  
 auf der Wiese an der Kirche
- Da 18:00 Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
- Da 18:30 **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**  
 \* Amt für Marita, Angelika und Alois Felber und Elisabeth und Richard Becker
- Rö 18:00 **Deutschland betet den Rosenkranz** Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt an der Lourdesgrotte in Rödersheim

**Donnerstag 08.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

---

- Rö 17:55 Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
- Rö 18:30 **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**  
 \* 3. Sterbeamt für Ruth Bialojahn  
 \* Jahrgedächtnis für Lydia Stahl  
 \* Amt für Mathilde und Robert Menges und verst. Angehörige
- Da PZ 19:00 Friedensgebet im Pfarrzentrum St. Michael

**Freitag 09.12. Freitag der 2. Adventswoche**

---

Ho Prot	18:00	Ökumenisches Friedensgebet an der Prot. Kirche in Assenheim
Mu	18:00	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Mu	18:30	<b>Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria</b> * Stiftsamt für Gisela und Pirmin Magin. * Jahrgedächtnis für Wilhelm Steinbüchel, Karl-Heinz Henn, Armin Rief, Inge Heene, Ursula Heraucourt, Sieglinde Thomas, Mathilde Rill, Else Rief.

*» In jener Zeit hörte Johannes im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören. «*

**Samstag 10.12. 3. Adventssonntag**

---




Ho	18:00	Vorabendmesse (Jaimon) * Jahrgedächtnis für Andreas Serr * Amt für die Verstorbenen der Familien Heimann, Hutter, Kammermeier und Rudi Stich
----	-------	---

**Sonntag 11.12. 3. Adventssonntag**

---

Mu	10:00	<b>Familiengottesdienst</b> im Advent (Hergl)
Da	10:30	Amt für die Pfarrgemeinde mit <b>Bußfeier</b> (Jaimon), Livestream mitgestaltet vom <b>Kirchenchor</b> zum Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder
Da PZ	10:30	Kinderwortgottesdienst
Rö	10:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Matt)
Ho	17:00	<b>Lichterandacht</b>



<b>Dienstag</b>	<b>13.12.</b>	<b>Dienstag der 3. Adventswoche</b>
Rö	08:00	Schulgottesdienst
Ho	17:55	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Ho	18:30	<b>Roratemesse</b> * Amt für Maria und Theodor Mocha und verstorbenem Sohn, für Klara und August Jeszka und alle verstorbenen Angehörigen * Amt für alle armen Seelen und jene die der Umkehr bedürfen, für alle Personen des geweihten Lebens * Amt für Alma und Eugen Frombold und Angehörige, Edith und Hubert Köppler und Angehörige, Lidwina Köppler und Eltern, Gerda Süß geb. Weisenburger
		
<b>Mittwoch</b>	<b>14.12.</b>	<b>Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1591)</b>
Mu	09:00	Frauenmesse <i>anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum</i>
Rö	17:30	Adventssingen am Feuer vor der Kirche (bitte Laterne oder Taschenlampe mitbringen)
Da	18:00	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Da	18:30	<b>Roratemesse</b> * Amt für die Verstorbenen der Familien Welsch und Schäffler
		
Rö	18:00	<b>Deutschland betet den Rosenkranz</b> Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt an der Lourdesgrotte in Rödersheim
<b>Donnerstag</b>	<b>15.12.</b>	<b>Donnerstag der 3. Adventswoche</b>
Rö	17:55	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Rö	18:30	<b>Roratemesse</b> * 2. Sterbeamt für Gertrud Hetterich * Jahrgedächtnis für Anneliese Pfohmann
		


Mu Bähr-  
Haus 19:00 Ökumenische Adventsandacht im Pfr.-Bähr-Haus

**Freitag 16.12. Freitag der 3. Adventswoche**

---

Ho 18:00 Ökumenisches Friedensgebet  
in der Kirche St. Peter

Mu 18:00 Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und  
Gelegenheit zur Beichte

Mu  18:30 **Roratemesse**  
\* Stiftsamt für Alfons und Ottilie Müller und  
verstorbene Angehörige  
\* Jahrgedächtnis für Hildegard Schreiber, Heinz Kling,  
Josef Mutter, Vera Weinkötz, Reinhilde Doser,  
Reinhold Wedig

*» Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. «*

**Samstag 17.12. 4. Adventssonntag**

---




Rö 18:00 Vorabendmesse (Hergl)  
\* Stiftsamt für Michael und Barbara Scheller, sowie  
Horst und Hiltraud Schmitt und alle Lebenden der  
Familie  
\* Amt für Edbert Neufeld, Eltern, Schwiegereltern und  
Angehörige  
\* Amt für Emil und Aloisia Wahl und Angehörige  
\* Amt für Maria Bastian, geb. Tremmel, Eltern und  
Geschwister

**Sonntag 18.12. 4. Adventssonntag**

---

Mu 10:00 **Familiengottesdienst** im Advent (Jaimon)  
\* Amt für die lebenden und verstorbenen  
Angehörigen der Familien Muy, Golling und Biello


Da 10:30 Amt für die Pfarrgemeinde (Matt)

Ho	10:30	<b>Familiengottesdienst</b> (Hergl), Livestream mitgestaltet von der Kita St. Peter
<b>Dienstag</b>	<b>20.12.</b>	<b>Dienstag der 4. Adventswoche</b>
Rö	08:00	Schulgottesdienst
Ho	17:55	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Ho	18:30	<b>Roratesmesse</b> * Amt für Martin und Anna Geier mit Schwiegersöhnen Volker Dörr und Josef Ehmann * Amt nach Meinung * Amt für alle armen Seelen und jene die der Umkehr bedürfen, für alle Personen des geweihten Lebens
		
<b>Mittwoch</b>	<b>21.12.</b>	<b>Mittwoch der 4. Adventswoche</b>
Ho PH	17:30	Adventssingen am Feuer (bitte Laterne oder Taschenlampe mitbringen) auf der Wiese am Pfarrheim
Da	18:00	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Da	18:30	<b>Roratesmesse</b> * 3. Sterbeamt für Ewald Bles * Amt für Edeltraud Beck
		
Rö	18:00	<b>Deutschland betet den Rosenkranz</b> Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt an der Lourdesgrotte in Rödersheim
<b>Donnerstag</b>	<b>22.12.</b>	<b>Donnerstag der 4. Adventswoche</b>
Mu Pro Seniore	15:30	Heilige Messe im Altenheim Pro Seniore
Rö	17:55	Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte
Rö	18:30	<b>Roratesmesse</b> * Amt für Anton Benjak, Drago Gorcak und Drazenka Hauk und Angehörige
		

**Freitag 23.12. Freitag der 4. Adventswoche**

---

Mu 18:00 Rosenkranzgebet, Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte

Mu  18:30 **Roratemesse**  
\* Amt für Rudolf Hutter und verstorbene Angehörige  
\* Jahrgedächtnis für Hermann Müller, Melitta Grübel, Harald Mohr, Denis Reiss, Maria Kunz, Rosemarie Kempa, Rudi Külbs, Herta Marx, Margot Böhm, Zita Funke, Erich Braun, Gerhard Eisel, Pasquale Marmo.

Rö 18:00 **Weihnachtssingen des MGV Frohsinn 1887 Rödersheim e.V.**

**Friedenslicht von Betlehem**

Das Friedenslicht aus Bethlehem steht in der Kirche

**St. Michael.** Für den Transport nach Hause bringen Sie bitte ein Windlicht mit.



*» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «*

**Samstag 24.12. Hochfest der Geburt des Herrn - Heiliger Abend**

---

Da 15:00 Krippenfeier (Petrollo Shahtout)

Ho 16:00 Krippenfeier (Kasper)

Mu 16:00 Krippenfeier (Krüttgen)

Rö 16:00 Krippenfeier (Taubert)

Da **16:30** Turmblasen

Da **17:00** Christmette (Jaimon) *mitgestaltet vom Kirchenchor*

Mu 22:00 Christmette (Matt) *mitgestaltet vom Kirchenchor*

Ho 22:00 Turmblasen vom kath. Musikverein

Ho 22:30 Christmette (Hergl) mit *Livestream*

Rö 22:30 Christmette (GV Magin)  
mit festlicher musikalischer Gestaltung



So hilft Adveniat

Und so können Sie helfen ...

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes Einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort, die wissen, wo Hilfe nötig ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde.

Zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern setzt sich Adveniat für die Verbesserung des Gesundheitssystems in Lateinamerika ein.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen  
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Online-Spende · [www.adveniat.de/spenden](http://www.adveniat.de/spenden)

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

**Sonntag 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn – Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"**

Mu	10:00	Hochamt für die Pfarrgemeinde (Hergl)
Da	10:30	Hochamt für die Pfarrgemeinde (Matt)
Rö	10:30	Hochamt (Jaimon), <i>Livestream</i> mit festlicher musikalischer Gestaltung
Ho	17:00	<b>Weihnachtsvesper</b> für die ganze Pfarrei (Jaimon) mit sakramentalem Segen
Sch	18:00	Königsamt (Hergl) mit den Turmbläsern <i>Anschließend Umtrunk mit Glühwein und Gebäck</i>

<b>Montag</b>	<b>26.12.</b>	<b>Hl. Stephanus, erster Märtyrer – Missionsopfer der Kinder</b>
Mu	09:00	Heilige Messe (Jaimon) * Amt für Richard und Meta Muy und verst. Angeh.
Rö	<b>09:00</b>	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl) mitgestaltet vom Jugendchor Vocaletta <i>Segnung des Johannisweins</i>
Da	10:30	Heilige Messe (Hergl) mit <i>Livestream</i> mitgestaltet vom Chor "Lichtblicke" <i>Segnung des Johannisweins</i> * Amt für die Lebenden und Verstorbenen Angehörigen der Familien Holtmann und Schmid * Amt für die Verst. der Fam. Wagener und Felsmann
Ho	10:30	Heilige Messe (Jaimon) <i>Segnung des Johannisweins</i> * Amt für Karl Selinger, Eltern und Schwiegereltern * Amt für Albert Hutter und Eltern * Amt für Inge und Willi Laux * Amt für Brigitte und Alois Selinger mit Elisabeth * Amt für alle Lebenden und Verstorbenen der Familien Hutter, Selinger und Schneibel * Amt für Gertrud Henkel * Amt für Eleonora Tkotz, Rosa und Alfred Schoppa und alle Verstorbenen der Familie Tkotz und Ischinsky * Amt für Albert Doppler
Mu	17:00	<b>Weihnachtssingen</b> mit der Singschule, dem Jungen Chor und dem Kirchenchor in der Kirche St. Medardus, Mutterstadt
<b>Mittwoch</b>	<b>28.12.</b>	<b>Unschuldige Kinder</b>
Da	18:00	Rosenkranzgebet
Da	18:30	Heilige Messe
<b>Donnerstag</b>	<b>29.12.</b>	<b>5. Tag der Weihnachtsoktav</b>
Rö	17:55	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Heilige Messe

---

**Freitag 30.12. Fest der Heiligen Familie**

---

Mu	18:00	Rosenkranzgebet
Mu	18:30	* Jahrgedächtnis für Renate Herrmann, Elisabeth Frosch, Harald Batzler, Ludwig Gilhaus, Georg Schuster, Brigitte Imhoff, Marianne Wessa, Hermann Funke.

» In jener Zeit eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

---

**Samstag 31.12. 7. Tag der Weihnachtsoktav**

---

Ho	17:00	Jahresschlussmesse mit sakramentalem Segen (Hergl) * Jahrgedächtnis Kasimir Skuballa * Amt für Anneliese und Hans Dürk und verstorbene Angehörige, Anneliese Hartmann
Mu	17:00	Jahresschlussmesse mit sakramentalem Segen (GV Magin) mit <i>Livestream</i>
Rö	17:00	Jahresschlussmesse mit sakramentalem Segen (Jaimon) * Amt für Cäcilia Hemmer * Amt für die Verstorbenen der Familien Träger, Risch und Wiesel und deren Verwandten und Freunden

---

**Sonntag 01.01. Neujahr, Oktavtag von Weihnachten – Hochfest der Gottesmutter Maria**

---

Da	11:00	Neujahrsmesse mit sakramentalem Segen (Jaimon) <i>Livestream</i>
Mu Prot	17:00	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst in der Prot. Kirche <i>mitgestaltet von beiden Kirchenchören</i>

---

**Dienstag 03.01. Dienstag der Weihnachtszeit**

---

Rö	08:00	Schulgottesdienst
Ho	17:55	Rosenkranzgebet
Ho	18:30	Heilige Messe <i>Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen</i>

**Mittwoch 04.01. Mittwoch der Weihnachtszeit**

---

Da	18:00	Rosenkranzgebet
Da	18:30	* Jahrgedächtnis für Günter Fußer und verst. Angeh. * Amt für Kurt Füg <i>Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen</i>
Rö	18:00	<b>Deutschland betet den Rosenkranz</b> Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt an der Lourdesgrotte in Rödersheim

» *Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.* «

**Donnerstag 05.01. Erscheinung des Herrn (Hl. Drei Könige)**

---

Rö	17:55	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Vorabendmesse zum Hochfest (Hergl) * Amt für Eduard und Anna Frech und alle Angehörigen <i>Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen</i> <i>Sammlung für Arme und Notleidende</i>

**Freitag 06.01. Erscheinung des Herrn (Hl. Drei Könige)**

---

Ho Prot	18:00	Ökumenisches Friedensgebet an der prot. Kirche in Assenheim
Mu	18:00	Rosenkranzgebet
Mu	18:30	Heilige Messe zum Hochfest (Hergl) * Amt für Erika Schulz, geb. Magin, Rudolf Hutter und verstorbene Angehörige * Amt für Herbert und Hedwig Gürtler, Sohn Manfred * Jahrgedächtnis für Margarete Moisa, Gerhard Klein, Liselotte Frank, Paul Dick, Hedwig Schulz, Kurt Cierpka, Karl-Heinz Kaiser, Wolfgang Nitsch. <i>Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen</i> <i>Kollekte für "miteinander teilen - gemeinsam handeln"</i>
Da	18:30	Heilige Messe zum Hochfest (Jaimon)



**Samstag 04.01. Samstag der Weihnachtszeit**

---

Ho	09:00	Aussendung der Sternsinger
Mu PZ	09:00	Aussendung der Sternsinger
Rö	09:30	Aussendung der Sternsinger

» *Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.* «

**Samstag 07.01. 2. Sonntag nach Weihnachten**

---

Ho	18:00	Heilige Messe zum Hochfest <b>Erscheinung des Herrn</b> (Jaimon)
----	-------	---

**Sonntag 08.01. 2. Sonntag nach Weihnachten**

---

Da	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl) <b>mit Aussendung der Sternsinger</b>
Mu	10:00	Heilige Messe (Matt) * Amt für die lebenden und verstorbenen Angehörigen der Familien Muy und Biello
Rö	10:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon) mit <i>Livestream</i>

Änderungen vorbehalten

Bitte beachten Sie die Informationen auf der Homepage und im Amtsblatt

## Rückblick

### Pflege des Wegkreuzes in der Böhler Straße

Nachdem die Anlage am Wegkreuz in der Böhler Straße aus verschiedenen Gründen von den Mitgliedern der früheren Männerrunde schon längere Zeit nicht mehr gepflegt werden konnte, hat sich jetzt eine unerwartete, aber für uns höchst erfreuliche Lösung gefunden. Frau Ellen Dahlhoff und Herr Alexander Weck aus Hochdorf haben sich spontan bereit erklärt, die Pflege der Anlage zu übernehmen. Dafür bedanke ich mich, auch im Namen von Pfarrer Hergl und der Pfarrgemeinde St. Peter, ganz herzlich.

*Peter Weiler, Diakon i.R.*

### Gelungener Auftakt der Kirche Kunterbunt



Am 10 September startete in unserer Pfarrei unsere erste Kirche kunterbunt. Aufgrund des unklaren Wetters leider nicht auf der Spielwiese des Kindergartens in Dannstadt, sondern im Pfarrzentrum. Das tat der Stimmung der Familien jedoch keinen Abbruch. Ca. 50 Personen (Kinder und Erwachsene) hatten sichtlich Freude, Kirche

in dieser modernen, offenen und spielerischen Form miteinander erleben und feiern zu dürfen. Unsere erste Kirche kunterbunt stand unter dem Motto „Freundschaft“.

Wir erlebten an diesem Tag eine lebendige Gemeinschaft, in der Jung und Alt miteinander Spaß hatten. Zunächst starteten wir mit einer „offenen Ankommenrunde“ mit Kaffee und Keksen und einer Fingerabdruckaktion. Daran knüpften wir nahtlos mit der „Aktivzeit“ an, in der sich verschiedene Workshops dem Thema spielerisch näherten: Hier wurde von Eierlauf, Plane wenden, Elementen der Erlebnispädagogik, Kartenworkshops, Freundschaftsbändern und Dreibeinläufen alles für Jung und Alt geboten.

Ein besonderes Highlight war auch die Orgelführung unserer beiden Organisten Herrn Scholl und Herrn Möller, die das Instrument den Kindern und Erwachsenen anschaulich und begeisternd näherbrachten. Erste Selbstversuche an diesem Instrument durften sowohl von Kindern als auch Eltern durchgeführt werden. Nach der Aktivzeit versammelten sich alle gemeinsam zu einer kurzen „Feierzeit“ im großen Saal unseres Pfarrzentrums. Hier versammelten wir uns offen in einem Kreis aus bunten Picknickdecken und erlebten neben Tanz und Mitmachliedern,

mit der Geschichte der „Spuren im Sand“, dass auch Gott unser Freund sein möchte und alle Wege mit uns geht ganz gleich, ob es uns gut oder schlecht geht. Auch wir möchten für andere zu einem solchen Freund werden. **„Ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt; Wer einen solchen findet, hat einen Schatz gefunden.“ (Jesus Sirach 6, 14).**

Möglicherweise ist an diesem Tag sogar die eine oder andere Freundschaft entstanden. ☺

Den Tag beschlossen wir mit einem gemeinsamen Pizzaessen.

Ein großes Dankeschön möchte ich auch dem Planungsteam, bestehend aus derzeit ca. 10 Mamas und Papas aussprechen, mit deren Hilfe dieser Tag so gelungen ist. Die beste Rückmeldung kam von Seiten der Kinder: *„Ich wusste gar nicht, dass Kirche so cool sein kann. Wann ist denn die nächste Kirche kunterbunt?“* Wir hoffen schon sehr bald im kommenden Frühjahr. Gerne auch ökumenisch.

Möchtest du auch in unserem Planungsteam mitmachen? Dann melde dich gerne.

☺ Wir freuen uns über jede/n die/der mitmacht. ☺(Kontakt: Gemeindeferentin Marion Krüttgen Tel. 06231-915759 oder [marion.kruettgen@bisutm-speyer.de](mailto:marion.kruettgen@bisutm-speyer.de))



## Ü60-Männerstammtisch wieder auf dem Jakobsweg



Fünf Jakobspilger waren wieder in der Zeit vom **18.-24.09.2022** auf dem Jakobsweg unterwegs. Dieses Mal starteten wir in Propieres in der Auvergne und pilgerten in 7 Etappen über Roanne bis nach Chalain D'Uzore bei St Etienne. Natürlich sammelten wir wieder viele Eindrücke von Land und Leuten, von beschwerlichen und leichteren Wanderrouten sowie von den Charakteristiken dieser Region. Auf unserer diesjährigen Etappe kamen wir unserem Ziel in Santiago de Compostela wieder 140 km näher.

Teilnehmer 2022: Peter Walter, Jürgen Gehlsen, Willi Weigel, Karl-Heinz Dürk und Hans Beck

Teilnehmer 2022: Peter Walter, Jürgen Gehlsen, Willi Weigel, Karl-Heinz Dürk und Hans Beck

*Text und Bild: Hans Beck*

## Pfarreifahrt nach Portugal



Vom **19.-27.09.2022** konnte endlich die seit zwei Jahren geplante Pfarreireise nach Portugal stattfinden: Lissabon, Fatima und die Algarve waren die wunderschönen Reiseziele, die wir bei traumhaftem Wetter erlebten. Untergebracht waren wir in guten Hotels mit hervorragendem Essen. Die 27 Teilnehmenden wuchsen zu einer harmonischen Gemeinschaft zusammen.

Jeden Morgen im Bus gab Pfarrer Hergl bei einem Morgenlob geistliche Impulse, die sich auf die Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus bezogen. Da durfte natürlich auch das gleichnamige bekannte Lied nicht fehlen.

Im Hotel an der Algarve saßen wir abends zusammen, erzählten, ließen die Erlebnisse kurz Revue passieren, sangen miteinander frohe Lieder und dankten. Am letzten Abend galt unser **Dank** der portugiesischen Reiseleiterin, dem geistlichen Leiter, Unterhalter und Musiker Pfarrer Michael Hergl und **ganz besonders Frau Marga Schneibel und ihrem Mann Günter**, die seit dem Jahr 2000 insgesamt 17 Pfarreise in Zusammenarbeit mit den Reisebüros wunderbar vorbereitet und geleitet hatten.

Durch ein kleines Leitungsteam sollen auch in den kommenden Jahren Pfarreise angeboten werden. Ein beim Nachtreffen positiv aufgenommener Vorschlag war eine Busreise nach Frankreich.



## Gemeinde St. Michael bei Kunst & Genuss



Am Wochenende 29./30.10.2022 fand wieder die Veranstaltung Kunst&Genuss der Ortsgemeinde Dannstadt statt. Natürlich beteiligten wir uns wieder als Kirchengemeinde mit einer Buchausstellung, einer Bilderausstellung und einem Speisen- und Getränkeangebot getreu dem Motto der Veranstaltung „Kunst und Genuss“. Die Buchausstellung sowie Kaffee und Kuchen bestritten die Katholische öffentliche Bücherei (KöB) Dannstadt, die Bilder stellte Alfons Keßler zur Verfügung und die Verpflegung mit Speisen und Getränken stellte der Ü60-Männerstammtisch Dannstadt sicher. Während am Samstag der Zuspruch allgemein ein wenig verhalten war, kamen am Sonntag viele Besucher zu uns. Wir denken, dass es gut ist, in dieser Form als Kirche Flagge zu zeigen und am öffentlichen Leben teilzunehmen. Vielen Dank allen Helfern für Ihren großen Einsatz und den Besuchern, die die Zeit bei uns bei gutem Essen und Trinken sichtlich genossen.

*Bilder und Text: Hans Beck*





# DIE BÜCHEREI

## Katholische öffentliche Bücherei

### **KöB St. Michael, Dannstadt**

Liebe Leser und Freunde der katholischen öffentlichen Bücherei St. Michael,

wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei allen bedanken, die uns in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben und regelmäßig in der KöB vorbeischaute und schauen, um Bücher oder andere Medien auszuleihen.

Bitte kommen Sie gerne unverbindlich zu unseren Öffnungszeiten in der KöB St. Michael im Keller des Pfarrzentrums (neben der kath. Kirche St. Michael) vorbei:

**Mittwochs von 17-19.30 Uhr und sonntags von 10-12.00 Uhr.**

Die Buchausstellung war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg für uns. Wir konnten eine große Anzahl von Bestellungen entgegennehmen (für jedes verkaufte Buch/Medium erhalten wir 10% vom Buchhandel und können so neue Medien erwerben).

**VIELEN DANK DAFÜR!!!**

Wir möchten uns auch bei unseren fleißigen Helfern im Vorder- und Hintergrund bedanken, die die Buchausstellung aufgebaut und dekoriert haben, die Kuchen gebacken, Kuchen verkauft, Kaffee gekocht, Geschirr gespült und auch im Anschluss alles wieder aufgeräumt haben.

**VIELEN DANK DAFÜR!!!**

Hier noch eine Anregung für ein Weihnachtsgeschenk aus der Küche  
(entnommen aus der Zeitschrift Landlust)

#### **WINTERTEE**

Für etwa 160 g benötigen Sie:

100 g Darjeeling-Tee, 2-3 unbehandelte Orangen, 1 Stück Ingwer (2 cm),  
2 Zimtstangen, 3 Nelken, 10 Kardamomkapseln, 2 Sternanis

Die Orangen heiß abwaschen und trocknen. Die Schale dünn abschälen. Den Ingwer schälen und fein würfeln. Orangenschalen und Ingwer auf einem mit

Backpapier belegten Backblech bei Zimmertemperatur etwa 2 bis 3 Tage trocknen lassen. Die Zimtstangen in kleine Stückchen brechen. Nelken und Kardamom im Mörser grob zerdrücken. Sternanis in kleine Stückchen brechen. Die getrockneten Orangenschalen im Mörser grob zerkleinern. Alle Zutaten mit dem Tee vermischen. Luftdicht verschlossen aufbewahren.

Das Team der KÖB St. Michael wünscht Ihnen ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest und freut sich auf ein Wiedersehen mit Ihnen im nächsten Jahr!

## **Aktionen der KÖB St. Leo Rödersheim-Gronau im Jahr 2022**

### Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder

Im Frühjahr nahmen die Vorschulgruppen der beiden Kindertagesstätten von Rödersheim-Gronau an dem Projekt „Ich bin bibliotheksfit“ unter der Leitung von Inga Eisenträger teil. Die Kinder lernten, sich in der Bücherei zurechtzufinden und das Medienangebot zu nutzen. Sie hatten viel Spaß beim Vorlesen und Ausmalen und konnten sich am Ende über den „Bibliotheksführerschein“ freuen.

### Lesesommer und Vorlesesommer Rheinland-Pfalz

Beim Lesesommer haben 43 Kinder und Jugendliche mitgemacht und zusammen 316 Bücher gelesen. Die eifrigste Leserin war die 10jährige Maya Pellkofer mit 36 gelesenen Büchern.

Am Vorlesesommer, der in diesem Jahr zum ersten Mal stattfand, haben sich 21 Kinder beteiligt. 110 Bücher wurden vorgelesen und die Kinder haben zu den Büchern tolle Bilder gemalt.

Am 23.09.2022 fand das große Abschlussfest an der Grundschule mit Basteln, Schminken, Spielstationen und Grillen statt. Gefreut haben wir uns sehr über die Anwesenheit des Ortsbürgermeisters Herrn Angel, des Schulleiters der Grundschule Herrn Frohnhäuser, der KiTa-Leiterin Frau Spiess und des Vorsitzenden des Gemeindeausschusses Herrn Hetterich.

Es war ein schönes Fest, auch das Wetter war gut, die Kinder hatten viel Spaß und konnten sich über ihre Urkunden und andere Kleinigkeiten freuen.

Ganz herzlichen Dank an die vielen Helfer und an den Freundeskreis der Grundschule, die uns unterstützt haben.

### Adventskalender für die Grundschule

Um die Kinder auch im Advent für das Lesen zu begeistern, haben wir an die Klassen der Grundschule die beliebten Adventsgeschichten für jeden Schultag verteilt.



## Weihnachtsausstellung

Vom 12.-14.11.2022 fand unsere große Weihnachtsausstellung statt.

Wenn Sie noch ein passendes Geschenk zu Weihnachten suchen, besorgen wir Ihnen kurzfristig jedes beliebige Buch.

Wir haben wieder viele neue Medien in der Bücherei. Kommen Sie doch bei uns vorbei, die Bücherei ist auch in den Weihnachtsferien geöffnet.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Advent, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.

*Ihr Büchereiteam*



## **Kfd - Mutterstadt**

### **Frauenmesse am 05.10.2022**

Im Monat der Weltmission gestalteten wir unsere monatliche Frauenmesse mit Texten und Gebeten der Frauenliturgie „Ihr werdet meine Zeuginnen sein“. Im Gottesdienst hielten wir bewusst einen Moment inne um uns zu fragen:

**Will ich Zeugin sein? Was will ich bezeugen? Von wem will ich mich in Dienst nehmen lassen?**

**Wofür will ich einstehen – und wofür kann und will ich nicht mehr einstehen?**

Wir hörten von Pauline-Marie Jaricot (1799-1862), einer faszinierenden und herausragenden Zeugin. **Mit genialen strategischen Ideen, Spenden sammeln im Schneeballsystem mit geringen Beträgen, und viel Glauben wurde die reiche Tochter eines Lyoner Seidenhändlers zur Mutter der Weltmission und wurde deshalb im Mai dieses Jahres seliggesprochen.**

Wahrscheinlich wäre ihre Antwort auf die Frage was es heute bedeutet Zeugin zu sein: Sensibel zu sein für die Sorgen und Nöte der Mitmenschen. Aus dem Glauben

heraus mit den eigenen Möglichkeiten auf die Herausforderung von Ungerechtigkeit zu reagieren um damit die Welt zu gestalten.

Von Zeuginnen aus Kenia, z. B. Winnie Mutevu haben wir erfahren, was es bedeutet, Zeugin zu sein, die mehr durch ihr Tun - gegen Menschenhandel - als durch Worte ihren Glauben verkünden.

Bei der Kollekte für das Projekt von Winnie Mutevu: „**Für Frauenwürde – Gegen Frauenhandel**“ kamen 70 € zusammen. Dieser Betrag wurde von uns auf 200 € aufgestockt und an das Spendenkonto überwiesen.

### **Tagesfahrt der kfd nach Frankfurt**

Was wegen Corona zwei Jahre lang pausieren musste, konnte am Mittwoch, den 19. Oktober endlich durchgeführt: die Tagesfahrt der kfd nach Frankfurt.

43 Personen, darunter auch einige Männer, fanden sich auf dem Platz vor dem Palatinum ein. Nach einem Morgenimpuls informierte uns Michaela Ferner über das Ziel unserer Fahrt: die Frauenfriedenskirche in Frankfurt Bockenheim. Initiatorin für den Kirchenbau, die zum Gedenken an die gefallenen Männer, Söhne, Väter und Brüder des 1. Weltkrieges errichtet werden sollte, war Hedwig Dransfeld. Sie war Waise, durch eine Behinderung beeinträchtigt, aber wissbegierig und intelligent. Früh schon begann sie zu studieren und wurde zu einer Aktivistin der katholischen Frauenbewegung. 1912 wurde sie zur hauptamtlichen Vorsitzenden des KDFB gewählt. Unter ihrer Leitung entfaltete der Frauenbund eine starke politische Aktivität, die Frage des Frauenwahlrechts wurde diskutiert.

Der Erste Weltkrieg bewegte Hedwig Dransfeld zu einem engagierten Einsatz für den Frieden. Deswegen entwickelte sie im Jahr 1916 das Konzept zum Bau der Frauenfriedenskirche. Hunderttausende Frauen aus dem damaligen Reichsgebiet folgten dem Appell Dransfelds und spendeten für die Errichtung der Kirche. 11 Jahre später konnte sie eingeweiht werden. Die Frauenfriedenskirche wurde zu einer katholischen Gedenkstätte von nationalem Rang für die Opfer der Kriege, sie wurde ein „steinernes Friedensgebet.“ Am 13. März 1925 starb Hedwig Dransfeld.

Nach dieser Vorinformation durch Michaela Ferner erhielten wir eine Führung in der Kirche, wo wir einiges über die Baugeschichte und die Situation der Entstehungszeit erfuhren. Nach dem 1. Weltkrieg war die Lage der Menschen nicht nur in Frankfurt katastrophal, überall herrschte Armut und Zerstörung. Invaliden prägten das Straßenbild. In dieser Situation fiel die Idee Hedwig Dransfeld, Geld für den Kirchenbau einzutreiben. Ihre Idee fiel auf fruchtbaren Boden: schon 1921 waren 900 000 Reichsmark zusammen, das entspricht heute dem Wert von 10 Millionen Euro. Durch die Inflation ging das gesamte Vermögen

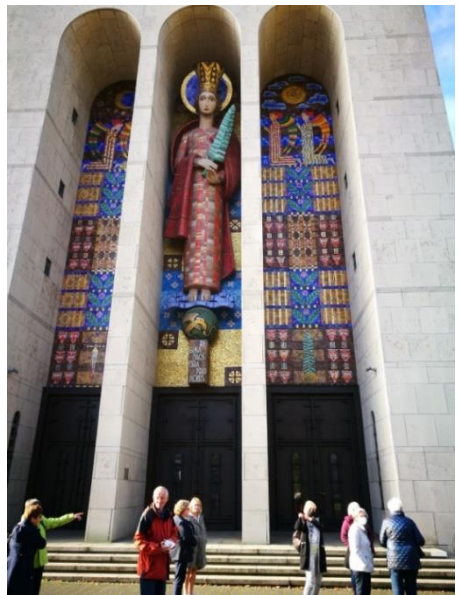
verloren, trotzdem ließ sich Dransfeld nicht entmutigen und verfolgte ihre Idee weiter.

Beeindruckend ist die Fassade der Kirche über dem Hauptportal mit der 12 m hohen Marienstatue „Regina Pacis“ mit der Friedenspalme. Mosaiken neben der Friedenskönigin zeigen Motive des Krieges und des Friedens.

Beim Betreten des Gotteshauses fällt der Blick direkt auf den Christkönigsaltar, der das offene Herz Jesus zeigt. 14 Stufen (erinnernd an die 14 Stationen des Leidensweges Jesu) führen in den Hochchor, wo unter dem Kreuz Maria, die Mutter der Schmerzen, deren Seele von 7 Schwertern durchbohrt ist, zu sehen ist. Daneben finden sich Abbildungen heiliger Frauen aller Zeiten und Stände. An der Decke bilden drei mächtige Ringe in leuchtenden Farben die Dreifaltigkeit.

Die Kirche wurde von Architekt Hans Herkommer im Stil der Neuen Sachlichkeit der Moderne gebaut und der Gottesmutter Maria geweiht.

Wir besichtigten die Krypta mit der Pieta, die Taufkapelle und den Ehrenhof.



Nach dieser Fülle von Eindrücken und Informationen stärkten wir uns beim Paulaner und erhielten hinterher eine Führung durch die „neue“ Altstadt von Frankfurt.

Die historische Frankfurter Altstadt galt bis zu ihrer fast vollständigen Vernichtung im Zweiten Weltkrieg mit ihren rund 1250 größtenteils aus dem Mittelalter

stammenden Fachwerkhäusern als eine der größten Fachwerkstädte Deutschlands.

Zwischen 2012 und 2018 wurde zwischen dem Kaiserdom und dem Rathaus Römer ein neues Altstadtviertel errichtet und einige der Patrizierhäuser originalgetreu wieder aufgebaut. In einer Altstadtführung erfuhren wir viel Interessantes. Nach der 1½ stündigen Altstadtführung, bei der uns viel Interessantes zur „neuen“ Altstadt erklärt wurde, stärkten sich einige Mitreisende an Frankfurter Kränzchen und schlenderten die Zeil, Frankfurts Einkaufsmeile, entlang. Gegen 17 Uhr traten wir die Heimfahrt an. In Mutterstadt wurden wir noch mit einer „Tüte to go“ verabschiedet, sodass sich jede/r von uns zu Hause noch ein Glas Sekt und eine Dauerbrezel gönnen konnte. Insgesamt ein erlebnisreicher Tag nach der Coronapause. Wir hoffen, solche Touren im nächsten Jahr wiederholen zu können.

*verantwortlich für Fotos und Text: L. Görtz*

## **kfd - Dannstadt-Schauernheim**

Liebe kfd-Frauen,

im letzten Jahr konnten wir wieder einige Veranstaltungen durchführen, verhalten zwar und teilweise mit Abstand, aber immerhin haben wir uns wieder sehen und treffen können.

Hier einige Beispiele: der Weltgebetstag in der katholischen Kirche, eine Maiandacht, Salzsäckchen, die Johannisfeier in Mutterstadt, Werzwise zu Maria Himmelfahrt, Rosenkranz im Oktober, Taizé-Andacht im November.

Im September fand die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt. Hier wurde das bisherige Leitungsteam einstimmig wieder gewählt.

Die Adventsfeier findet am 29. November um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum statt, hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Auch für das nächste Jahr ist ein Großteil der Veranstaltungen schon geplant, wie z. B. der Weltgebetstag der Frauen, eine Maiandacht, Salzsäckchen, die Johannisfeier im Juni, die dieses Mal in Dannstadt stattfindet, um nur einige zu nennen.

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

>>>

*Wir wünschen Euch eine bessere Welt,  
eine Welt, wo nur die Liebe zählt,  
eine Welt, wo alle Kinder werden satt,  
weil jedes Kind genug Nahrung hat.*

*Wir wünschen Euch eine bessere Welt,  
wo wahre Werte mehr zählen als Macht und Geld,  
eine Welt, wo es kein arm gibt und kein reich,  
eine Welt, wo alle Menschen sind gleich.*

*Wir wünschen Euch eine bessere Welt,  
wo Licht die dunkle Nacht erhellt,  
eine Welt wo immer Friede ist,  
und wo du immer bei uns bist.*

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen mit Ihnen im nächsten Jahr!

*Das Leitungsteam der kfd*

## **Kfd - Rödersheim-Gronau**

### **Dank für die Spenden zum Erntedankfest**

Die Kfd Rödersheim-Gronau bedankt sich ganz herzlich bei den vielen Spendern aus unserem Dorf und Umgebung. Eine große Hilfe waren die Gemüse- und Obstbauern aus der Region. Unsere Gaben gingen dieses Jahr an die Tafel Neustadt, die sich auf diesem Wege nochmals herzlichst bedankt.



>>>

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunde der Kfd einen ruhigen Advent und dass Sie die Botschaft Gottes erfahren und sich vom Wunder der Weihnacht berühren lassen. Mögen Sie immer wieder Gottes stärkende Begleitung erfahren. Für 2023 wünschen wir Ihnen Gesundheit und Gottes Segen.

*Die Vorstandschaft*

## **Katholischer Kirchenchor St. Michael**

Nach zwei von Corona geprägten Jahren mit vielen Hürden und gesanglichen Einschränkungen konnten wir in dem hinter uns liegenden Jahr langsam und vorsichtig wieder zu „normalen“ Singbedingungen zurückkehren.

Unser Ziel war es auch unter erschwerten Bedingungen möglichst alle Festgottesdienste im üblichen Rahmen musikalisch mit zu gestalten. Das konnten wir flexibel und kreativ auch umsetzen, zum Teil als kleine Schola, zum Teil auch nur mit einzelnen Stimmen.

Leider sind wir über diese Zeit auch geschrumpft.

Besonders hart hat es den Bass getroffen, da Roland Klehr, Ewald Blees und Rolf Dröge krankheitsbedingt ausgeschieden sind. Ewald und Rolf mussten wir im Laufe des Jahres leider zu Grabe tragen.

In dieser prekären Situation ist Reinhold Umathum zu uns gestoßen, zunächst vorläufig, wir hoffen jedoch, dass er uns mit seinem klaren tiefen Bass weiterhin erhalten bleibt. Walter Borkowski ist vom Tenor in den Bass gewechselt, sodass diese Stimme wenigstens zweifach besetzt ist.

Da wir in den vergangenen beiden Jahren keine Mitgliederversammlung durchführen konnten, haben wir unsere Generalversammlung mit Neuwahlen der Vorstandsmitglieder und Personen für Notenorganisation und Kassenprüfung am 24. Oktober nachgeholt.

Die Ämter wurden wie folgt neu besetzt:

Vorsitzender des Vorstands  
Stellvertretende Vorsitzende  
Schriftführung  
Finanzen  
Notenorganisation  
Kassenprüfung

Walter Borkowski  
Marianne Magin  
Karin Beck  
Bernhard Oberhauser  
Birgit Naumann  
Brigitte Springer und Birgit Naumann



Des Weiteren wurde in der Versammlung der Jahresplan 2023 abgestimmt, wobei alle üblichen Gesangstermine eingeplant wurden.

In diesem Jahr können Sie uns noch in der Messe am dritten Adventssonntag, dem 11. Dezember um 10:30 hören, in der wir auch unserer verstorbenen Mitglieder gedenken.

Nach der Messe findet als Brunch im Pfarrzentrum die **traditionelle Adventsfeier des Kirchenchores** statt. Dazu sind alle singenden und passiven Mitglieder des Chores sowie deren Partner herzlich eingeladen. Damit wir in ausreichender Menge auch für das leibliche Wohl sorgen können bitten wir um eine Anmeldung, telefonisch (Walter Borkowski 3134, Karin Beck 929001) oder persönlich bei einem Chormitglied.

Wer Interesse hat bei uns mit zu singen, kann zu dem Termin auch gerne vorbeischaun und Kontakt aufnehmen.

Unsere wöchentlichen Chorproben sind am Montagabend um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum. Interessenten können sich da gerne unverbindlich informieren.

## Aus der Kita St. Peter

### Alles bleibt im Wandel

Mit Blick auf das vergangene Jahr 2022 sind wir sehr froh, dass wieder viele gemeinsame Aktionen mit Kindern, mit Eltern und mit der Pfarrgemeinde stattfinden durften. Als Beispiel möchte ich folgende Aktivitäten im Besonderen hervorheben: die Faschingsfeier in der Kita, den Familiengottesdienst in der Fastenzeit mit der Pfarrei, genauso wie die Fronleichnamsprozession mit neuem Laufweg und dem Gottesdienst, der im Freien gestaltet wurde, die Übernachtung unserer 15 Schulkinder und unser Sommerfest gemeinsam mit den Kernfamilien unserer Kinder, das St. Martinsfest, das wieder in der Ortsgemeinde umgesetzt werden durfte und den Familien-Adventsgottesdienst, der im Dezember stattfinden kann.

Durch die lange Zeit der Entbehrungen auf Grund von Corona weiß man den Wert dieser gemeinsamen Begegnungen wieder viel mehr zu schätzen!

Personell war in 2022 auch einiges im Wandel. Nachdem wir Frau Nagel mit einem schönen Familiengottesdienst im Juli in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten, konnten wir für sie im September unsere neue Kollegin Frau Jacqueline Micklisch willkommen heißen, worüber wir sehr dankbar sind!

Durch das neue Kita Gesetz stand uns seit Ende letzten Jahres zusätzliches Personal zu, mit max. 25 Stunden/Woche, was im Alltag auch dringend benötigt wird! Allerdings ist es uns erst jetzt gelungen, für diese Stelle eine neue Kraft zu gewinnen. Ihr Start bei uns wird im Januar 2023 möglich sein, dazu wird es auch noch nähere Informationen geben.

Damit ist leider noch nicht genug Personal gefunden, denn ab Januar 2023 suchen wir eine Erzieherin Vollzeit mit unbefristeter Stelle, da Gabi Philipp im Dezember ihren Dienst bei uns beendet und ebenfalls in ihren wohlverdienten Ruhestand geht.

Seit 2018 befinden sich alle vier kath. Kitas der Pfarrei Hl. Sebastian in der 3. Staffel von SpeQM. Zur Erinnerung: SpeQM ist das Speyerer Qualitätsmanagement, das als Profil der Kath. Kitas im Bistum Speyer als Grundlage für ihr Tun und Handeln umgesetzt werden soll. In den letzten vier Jahren gab es zunächst gemeinsame Fortbildungsseminare, an denen Pfr. Hergl als Träger, die Leiterinnen aus den Kitas und speziell gewählte QB's (=Qualitätsbeauftragte) aus den Kitas, mit teilgenommen haben. Ab 2020 wurde in den Kitas intern weitergearbeitet. Geplante Qualitätszirkel sind oftmals Corona geschuldet ausgefallen, bzw. es gab online-Veranstaltungen für anstehende Fragen. Seit August 2022 werden die einzelnen Kitas der Pfarrei evaluiert. Mutterstadt und Dannstadt waren im August und im September an der Reihe, unsere Kita wird Anfang Dezember evaluiert. An zwei Tagen kommt eine Fachkraft vom BO zu uns in die Kita. Sie begleitet unseren Alltag und wird in mehreren Gesprächs- und Reflexionsrunden unsere Arbeit nach den verschiedenen Anforderungsprofilen überprüfen. Wenn die Voraussetzungen stimmen, erhalten wir im Anschluss unseren Qualitätsbrief.

Wie jedes Jahr wurde im September unser **Elternausschuss** für ein Jahr gewählt. Die vielfältige Zusammenarbeit mit den Eltern ist durch die Corona-Einschränkungen seit 2020 ausgebremst worden, was sich auch auf das Kita-Jahr ausgewirkt hat. Als ganz gravierendes Beispiel ist der jährlich stattfindende Adventsbasar zu nennen. Er findet seit 2020 nicht mehr statt! Die Eltern haben sich in diesem Jahr zum Ziel gesetzt, mit der Elternschaft gemeinsam Aktionen neu zu gestalten, wie vielleicht einen Osterbasar und wollen versuchen, eine Interessensgemeinschaft für den Adventsbasar zu bilden, damit in 2023 ein solcher wieder vorbereitet und durchgeführt werden kann. Immerhin wurde dieser Basar immer sehr gut angenommen und hat für die Kinder in der Kita Geld besondere Investitionen möglich gemacht. Etwas Neues wurde direkt für den Dezember ausgedacht, da gibt es ein Winterfest mit Glühwein und Kinderpunsch für die Familien aus der Kita – wir sind gespannt!

Etwas Besonderes ist auch im November für unsere Kinder wahr geworden: Ein neues Holzspielhaus, dass sich unsere Kinder schon lange gewünscht hatten,



wurde dank finanzieller Investition des Elternausschusses in unserem Garten installiert. Auch das Außengelände der Jüngsten wurde mit einem großen, neuen Sandkasten und einer Nestschaukel bereichert. Diese Neuanschaffungen wurden vom Ortsgemeinderat im Haushalt mit einberechnet und die Umsetzung dadurch ermöglicht!

Ein gelungener Abschluss für 2022, wie wir finden!

Wenn Sie auf Ihr Jahr 2022 zurückblicken, wünschen wir Ihnen, trotz aller Schwierigkeiten, die immer wieder zu stemmen sind, dass die positiven Ereignisse überwiegen bzw. nicht aus dem Blick geraten!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle Adventszeit, wertvolle Begegnungen und ein gesegnetes Weihnachtsfest,

*die Kinder, die Eltern und das Team der Kath. Kita. St. Peter*

## **Dank an alle ehrenamtlichen Helfer**

Die Gemeindeausschüsse bedanken sich auf diesem Wege bei allen, die im Laufe des zu Ende gehenden Jahres in irgendeiner Form die vielfältigen Aufgaben in der Kirchengemeinde durch ihre Hilfe mitgetragen und unterstützt haben.

Nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler Helfender sind wir überhaupt in der Lage, das kirchliche Leben aufrecht zu erhalten.

Wir wünschen Ihnen und allen Gemeindemitglieder

**Frohe und Gesegnete Weihnachten**

und einen

**Guten Rutsch ins Neue Jahr.**

Für den Gemeindeausschuss Dannstadt:	Michael Herbold, Vorsitzender
Für den Gemeindeausschuss Hochdorf:	Melitta Dörr, Vorsitzende
Für den Gemeindeausschuss Mutterstadt:	Hannelore Zwierlein, Vors.
Für den Gemeindeausschuss Rödersheim:	Bernd Hetterich, Vorsitzender



Bild: Martin Manigatterer, In: Pfarrbriefservice.de

## Statistik



### Statistik 2022 (01.11.21 - 31.10.22)

	Taufe	Kon- version	Wieder- auf- nahme	Ehe	Sterbe- fälle	Erst- kommunion
St. Michael	12	-	-	-	25	34
St. Cäcilia	-	-	-	-	9	
St. Peter	8	-	-	3	11	20
St. Medardus	18	-	-	1	44	38
St. Leo	6	-	-	4	27	12
auswärts	8	-	-	5	10	4

Kirchenaustritte 133 (bis Juni 2022)

## Dannstadt - Schauernheim

**Kindertagesstätte St. Michael**, Leitung Ksenija Mitic, Tel.: 2517

**Bibelkreis:** Info bei Silvia Hubert, Tel.: 0172/8031312

Die **Haus- und Krankenkommunion** wird nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung gebracht. Änderungen bzw. Neuansmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.



**DIE BÜCHEREI**

Katholische öffentliche Bücherei  
St. Michael in Dannstadt

**Öffnungszeiten:**

**Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr**

**Mittwoch von 17.00 – 19.30 Uhr**

unter Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen

**Infos unter:**

<https://www.facebook.com/KoeBStMichaelDannstadt>

Sabine Daub unter der Handy-Nummer 0176 55005362

mail an: [koeb.dannstadt@bistum-speyer.de](mailto:koeb.dannstadt@bistum-speyer.de)

**Handarbeitstreff in der KÖB**

Wir treffen uns am letzten Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der Bücherei.

## Ü60-Männerstammtisch

15.12.2022 10:00 Uhr Stammtisch im Pfarrzentrum

### Informationen zum Sternsingen in Dannstadt-Schauernheim 2023

Nach zwei Jahren, in denen das Sternsingen in der gewohnten Art und Weise nicht möglich war, versuchen wir es dieses Mal wieder. Dieses Jahr geht es um ein Projekt in Indonesien.



**Probe:** Samstag, **07.01.2023**, ab 14 Uhr im Pfarrzentrum

Dannstadt

**Durchführung:** Sonntag, **08.01.2023**, Teilnahme am Gottesdienst um 9:30 Uhr, dann Singen in Gruppen (unterbrochen von einem Mittagessen im Pfarrzentrum)

**Ich bitte alle interessierten Kommunionkinder, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, diese Aktion nach der zweijährigen Pause wieder zu unterstützen.**

Bei Fragen und sich beim Mitmachen zu melden wenden Sie sich gerne an mich.

*Stefan Endres, 06231-403333.*

### Blumenschmuck in St. Michael

Aus diesem Wege bedanken wir uns bei allen, die uns das Jahr über so reichlich mit Spenden bedacht haben. Unseren Dienst versehen wir mit Freude. Vergelt's Gott.

*Das Blumenteam*

### Hochdorf

**Kindertagesstätte St. Peter**

Leitung Karin Harzer, Tel.: 1551

**Vermietung Pfarrheim**

Pfarrbüros (06231/7926 oder 06231/5742)

**Öffnungszeiten der Kirche St. Peter**

zusätzlich zu Sonn- und Feiertagen, Di und Do von 10 bis 17 Uhr

Die **Haus- und Krankenkommunion** wird nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung gebracht. Änderungen bzw. Neuanmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.



DIE BÜCHEREI

Katholische öffentliche Bücherei  
St. Peter in Hochdorf

### Öffnungszeiten:

**Dienstag vom 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

**Freitag nur nach vorheriger Absprache unter  
Tel.-Nr. 06231/4344 - AB ist geschaltet.**

Das Büchereiteam freut sich auf Ihre Besuche und Terminvereinbarungen. Sie haben auch die Möglichkeit der Onleihe. Die Auswahl für die gesamte Familie ist sehr groß. Sie finden eMagazines (aktuelle Zeitschriften) eBooks für Groß und Klein und eAudios (Hörbücher).

Unterlagen erhalten Sie in unserer KÖB in Hochdorf, Hauptstr. 53, hinter der kath. Kirche.

Wir möchten uns bei ihnen für die Besuche in unserer KOB bedanken.

Unsere **letzte Ausleihe in diesem Jahr ist am 06.12.2022.** und wir **öffnen wieder am 10.01.2023.**

Wir wünschen ihnen eine besinnliche, friedliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Bleiben sie gesund und besuchen sie uns auch im nächsten Jahr. Es werden wieder viele Bücher auf sie warten. Gerne auch in der Onleihe. Unterlagen hierzu erhalten sie in der Bücherei.

*Liebe Grüße, Ihr Bücherei –Team Gertrud Renz und Karin Weinacht*



### Christbäume

Aufgestellt werden die Bäume am Samstag, **17. Dezember 2022** ab 9.00 Uhr. Es wäre schön, wenn sich viele Helfer dazu einfinden würden.

### Sternsingeraktion 2023

Liebe Gemeinde,

das Sternsingen 2023 findet am Samstag, den **07.01.2023**, in Hochdorf und Assenheim statt.



Unter dem Motto „**Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit**“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Gesucht werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die diese Aktion auch 2023 unterstützen möchten. Bitte melden Sie sich bei uns!

## Mutterstadt

**Kindertagesstätte St. Medardus** Leitung Bianca Biello, Tel.: 06234-6961  
Friedrichstr. 2, Mutterstadt

Die **Haus- und Krankenkommunion übernehmen Pfarrer Hergl und Kaplan Jaimon** nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung.  
Änderungen bzw. Neuanmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.

### **Ehrenamtliche Helfer gesucht**

Der Gemeindevorstand Mutterstadt ist verantwortlich für die Organisation vieler Veranstaltungen und Feste in unserer Gemeinde St. Medardus. Beispielhaft sind hier der jährliche Martinsumzug und der vergangene Pfarrfamilientag zu nennen. Dies war nur möglich durch die Hilfsbereitschaft vieler Einzelner, denen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gilt.

Um die Zukunft solcher Veranstaltungen und Feste zu sichern, sucht der Gemeindevorstand Menschen, die bereit sind, bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen in Mutterstadt mit anzupacken. Es geht beispielsweise um das Auf- und Abbauen von Zelten, das Stellen von Tischen und den Verkauf von Speisen und Getränken.

Dazu soll ein "Helferpool" aufgebaut werden: Eine Gruppe von Menschen, die bei verschiedenen Gelegenheiten frühzeitig, unbürokratisch und ergebnisoffen nach Unterstützungsmöglichkeiten gefragt werden können.

Hilfsbereite melden sich bitte unter Angabe Ihrer Telefonnummer und Mail-Adresse bei Eva-Maria Rief, E-Mail an [GA\\_mutterstadt@mail.de](mailto:GA_mutterstadt@mail.de) oder Tel. 06234/9222538.

### **Seniorenkreis St. Medardus, Mutterstadt**

Herzliche Einladung ergeht an alle Senioren für

**Mittwoch, den 07. Dezember 2022, 15.00 Uhr - 17.30 Uhr**

zum Seniorennachmittag im Pfarrzentrum.

Wir laden ein zum gemütlichen Beieinandersein im weihnachtlichen Flair mit Kaffee und Kuchen, Liedern und Gedichten zum Dezember.

Als Überraschung wird uns der Nikolaus besuchen.

## **Elisabethenverein Mutterstadt**

Der Elisabethenverein Mutterstadt wünscht allen Mitgliedern und allen Pfarrangehörigen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und gesundes neues Jahr.

### **Info des St. Elisabethenvereins Mutterstadt**

Am 16. März 2023, um 19:30 Uhr findet im Pfarrzentrum die Mitgliederversammlung statt. Einzelheiten dazu stehen im Februar-Sebastiansboten.

## **kfd Mutterstadt**

### **Frauenmesse im Dezember**

Eine herzliche Einladung zur Frauenmesse ergeht an alle Frauen der Gemeinde am **Mittwoch, den 14. Dezember 2022, um 09:00 Uhr, in der kath. Kirche.** Zum anschließenden Frühstück im Pfarrzentrum sind alle Frauen ebenso herzlich eingeladen.



**Gemeinsam glauben  
Ökumene in Mutterstadt**



### **Ökumenische Adventsandacht**

Herzliche Einladung zur ökumenischen Adventsandacht am **Donnerstag, den 15. Dezember 2022, um 19:00 Uhr im Pfr.-Bähr-Haus.**

### **Ökumenischer Neujahrsgottesdienst 2023**

Der ökumenische Neujahrsgottesdienst 2023 findet am **Sonntag, den 1. Januar 2023, um 17:00 Uhr in der prot. Kirche** statt.

### **Ökumenische Bibelwoche 2023**

Die Ökumenische Bibelwoche findet vom **21. bis 25. Januar 2023** statt.



## Sternsingeraktion 2023

„Gesund werden – gesund bleiben.“

Ein Kinderrecht weltweit“

Das Sternsingervortreffen für die Gruppeneinteilung findet **am 2. Adventssonntag, den 04. Dezember 2022, nach dem 10 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche statt.** Alle Kinder, die dabei mitmachen möchten sind herzlich eingeladen.

**Am Samstag, den 07. Januar 2023, ab 9:00 Uhr** werden unsere Sternsinger in Mutterstadt unterwegs sein und bringen Segenswünsche für Ihr Haus. Mit Kreide schreiben sie ihren Segensspruch an die Tür und erinnern daran, dass Christus auch in unseren Wohnungen zu Hause sein möchte.



Wenn Sie in den vergangenen Jahren nicht besucht wurden, aber gerne möchten, dass die Sternsinger auch an Ihrer Haustür singen, dann bitten wir Sie sich bis zum **23.12.2022** im Pfarrbüro telefonisch (06234-4084) oder per Mail (pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de) anzumelden. Alle die bereits in den letzten Jahren ihre Anmeldung getätigt haben und dem Besuch der Sternsinger auch für die kommenden Jahre zugestimmt haben, erhalten automatisch wieder ihre Segenswünsche.



**Gemeinde St. Medardus Mutterstadt**

Dezember 2022

---

### Abholung der ausgedienten Weihnachtsbäume

Traditionsgemäß werden auch dieses Jahr wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume von Jugendlichen und Erwachsenen der katholischen Kirchengemeinde mit der Bitte um eine Spende abgeholt, und zwar

**am Samstag, dem 7. Januar 2023, ab 10:00 Uhr.**

Bitte stellen Sie ihren Baum bis spätestens 10:00 Uhr an zugänglicher Stelle an der Straße ab und versehen Sie ihn bei Reihen- und Mehrfamilienhäusern mit einem Namenszettel, damit Ihre Spende bei Ihnen abgeholt werden kann. Um Diebstählen vorzubeugen, bitte keine Spenden direkt am Baum befestigen. Da die Bäume kompostiert werden, müssen sie unbedingt vollkommen abgeschmückt sein!

Für eventuelle Rückfragen steht Martin Kielbasa, Tel. 928711 gerne zur Verfügung. Falls ein Baum bei der Abholung vergessen wurde, kann dies ab 14:00 Uhr bis spätestens 15:30 Uhr unter **0152/29647743** mitgeteilt werden.

Eine spätere Abholung ist leider nicht möglich.

Verantwortlich: **Gemeindeausschuss St. Medardus**  
**Martin Kielbasa, Auf der Hanfröste 3, 67112 Mutterstadt**  
Tel. 928711 oder 0152/29647743



## Rödersheim

**Kindertagesstätte St. Angela** Leitung Silke Spiess, Tel.: 1415  
**Pfarrheimvermietung:** Irene Hetterich, Tel.: 915230  
**Kirchenführung:** nach terminlicher Vereinbarung:  
0151/12104542 Sebastian Arnold

Die **Haus- und Krankenkommunion** wird nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung gebracht. Änderungen bzw. Neuanmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.



Liebe Leserinnen und Leser,  
wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten unter  
Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften für  
Sie da.

Sonntag 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch 10.00 Uhr – 11.30 Uhr und 16.30 Uhr – 18.30 Uhr

Telefon 06231/941838 E-Mail: [koeb.roedersheim@bistum-speyer.de](mailto:koeb.roedersheim@bistum-speyer.de)

Gerne können Sie mich auch privat erreichen:

Traudel Klein, Schneiderstraße. 5, Tel. 06231/4726.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Jahresrückschnitt Kirchgarten Rödersheim

Am 8. Oktober um 9 Uhr trafen sich trotz sehr kurzfristiger Ankündigung über 10 Männer und Frauen um den Kirchgarten an der Kirche für den Winter vorzubereiten. Wie jedes Jahr wurden die Koniferen und Büsche gestutzt und im gesamten Kirchgarten die abgeblühten oder abgestorbenen Pflanzen abgeräumt. Wir bedanken uns bei allen Helfern für diesen tatkräftigen Einsatz. Besonderer Dank gilt dem Kirchgartenteam, welches das ganze Jahr über die laufende Pflege ehrenamtlich übernimmt und mit viel Liebe eine wunderschöne Ansicht des Kirchengeländes und der Lourdesgrotte sicherstellt.

*Für den Gemeindeausschuss Rödersheim Bernd Hetterich, Vorsitzender*





## Christbäume in der Kirche

2023 dürfen wir das 375. Gelübdefest an Sebastianus feiern. Wie im vorigen Jahr, werden wir deshalb zwei Weihnachtsbäume in der Kirche aufstellen und bis Maria Lichtmess (Darstellung des Herrn, 2.2.23) stehen lassen.

Am **Mittwoch, den 14.12.2022 um 18 Uhr** wollen wir die Bäume schmücken. Helfer sind uns herzlich willkommen. Wir informieren kurzfristig im Schaukasten an der Kirche, falls es Änderungen aufgrund der jeweils geltenden Bestimmungen gibt.

*Bernd Hetterich*

*Für den Gemeindeausschuss:*

## Informationen zum Einsammeln des Pfarrblattgeldes

für alle Mitbürger, die ihren Sebastiansboten durch unser Austrägerteam zugestellt bekommen.

Wir möchten Sie alle darum bitten, dieses Jahr wieder selbst ihren Beitrag zu leisten. Bitte geben Sie den Betrag für die Zustellung des Sebastiansboten (5 Euro) in einen Briefumschlag, versehen mit Ihrem Namen und der Adresse, und werfen Sie ihn im Briefkasten des Pfarrbüros in Rödersheim oder auch gerne bei ihrem persönlichen Austräger in dessen Briefkasten ein.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

## Sternsingeraktion 2023

Unter dem Motto „**Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit**“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023.



Am Wochenende vom 07./08.01.2023 kommen die Sternsinger zu all denen, die sich in den vergangenen Jahren angemeldet haben. Wer sich noch anmelden möchte, kann dies gerne noch bis 30.12.22 mit einer Mail an [pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de) oder einem Anruf unter 06231 / 5742 oder 06231 / 91141 tun.

Wir freuen uns sehr, wenn sich noch viele fleißige Helferinnen und Helfer finden, die mit uns Spenden für Kinder in Indonesien sammeln möchten. Bei Fragen oder Interesse, meldet euch bitte bei [sarahaubert17@gmx.de](mailto:sarahaubert17@gmx.de) oder unter 0176/86091026.

Wir freuen uns auf euch!

**Liebe Kinder,**  
viel Spaß beim Ausmalen – wenn ihr es mit Namen und Alter in der Kirche abgibt, werden wir es aushängen.



## Bürozeiten und Kontakte

### Weihnachtsferien (23.12.2022 – 02.01.2023)

Zentrales Pfarrbüro Hl. Sebastian Kirchenstr. 4, 67125 Dannstadt-Schauernheim <b>Sekretärinnen:</b> Ursula Cebulla, Isabelle Nicklas, Gabriele Scherwath, Silvia Welsch-Hubert		Tel.: 06231-5742 Fax: 06231-915754
Mo - Fr	09:00 – 11:00 Uhr	<b>27.12.-30.12.</b> <i>nur vormittags geöffnet</i>
Di	14:00 – 16:00 Uhr	
Do	16:00 – 18:00 Uhr	
Kontaktstelle Hochdorf (Silvia Welsch-Hubert) Hauptstr. 53, 67126 Hochdorf-Assenheim		Tel.: 06231-7926
Di	16:30 – 18:30 Uhr	<b>27.12.</b> <i>geschlossen</i>
Kontaktstelle Mutterstadt (Ursula Cebulla) Speyerer Str. 51, 67112 Mutterstadt		Tel.: 06234-4084 Fax: 06234-2004
Mo, Fr	15:00 – 18:00 Uhr	<b>22.12. und 29.12.</b> <i>geschlossen</i>
Do	08:00 – 12:00 Uhr	
Kontaktstelle Rödersheim (Isabelle Nicklas) Marienplatz 4, 67127 Rödersheim-Gronau		Tel.: 06231-91141
Di	09:00 – 10:30 Uhr	<b>13.12.-16.12. und 30.12.</b> <i>geschlossen</i>
Fr	09:00 – 11:00 Uhr	
Mailadresse: <b>pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de</b> Homepage: <b>www.hl-sebastian.de</b>		
<b>Pfarrer Michael Hergl</b>	Tel.: 06231-915755 Michael.Hergl@bistum-speyer.de	
<b>Kaplan P. Jaimon Vaniyapurackal</b>	Tel.: 06231-915756 / 015114880066 Jaimon.Vaniyapurackal@bistum-speyer.de	
<b>Diakon Claus Kasper</b>	Tel.: 06231-915749 / 015114879756 Claus.Kasper@bistum-speyer.de	
<b>GR Marion Krüttgen</b>	Tel.: 06231-915759 / 015114879735 Marion.Kruettgen@bistum-speyer.de	
<b>Seelsorgegespräche sind telefonisch vereinbar.</b> <b>Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer. Die Seelsorger rufen zurück.</b>		

## Inhalt

Grußwort	Seite 02
Veranstaltungen	Seite 04
Informationen	Seite 12
Gottesdienstordnung	Seite 18
Rückblicke	Seite 34
Aus den Gemeinden:	
Dannstadt-Schauernheim	Seite 50
Hochdorf-Assenheim	Seite 51
Mutterstadt	Seite 52
Rödersheim-Gronau	Seite 56
Kinderseite	Seite 58
Bürozeiten und Kontakte	Seite 59



Bild: Markus Schaber  
In: Pfarrbriefservice.de

### **Impressum**

Herausgeber: Pfarrei Hl. Sebastian, Dannstadt-Schauernheim,  
Kirchenstraße 4, 67125 Dannstadt-Schauernheim  
Tel.: 06231 / 5742, Fax: 06231 / 915754,  
E-Mail: [pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de),  
Homepage: [www.hl-sebastian.de](http://www.hl-sebastian.de)

Verantwortlich: Pfarrer Michael Hergl  
Redaktion: Gabriele Scherwath  
Auflage: 5250 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der/des Autor/-in wieder. Wir behalten uns vor, Artikel sinnwährend zu kürzen

Annahmeschluss für den SB 01/23 (7.1.-31.1.23): 2.1.23

Einsendungen an: [pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de)

Adresse